|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Modulnummer 152* | | **Anpassungsbedarf** |
| Modulname | ***Grundmodul Schweinehaltung*** |  |
| Beratungsangebot (Inhalt kurz) | Analyse, Bewertung und Optimierung des Betriebszweigs Schweinehaltung |
| **Ziele der Beratung** | |
| * Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Schweinebetriebe und des Schweinesektors * Verbesserung Tier-und Umweltschutz; Anpassung an Tierschutz-NutztierhaltungsVO * Effizienter(er) Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln * Reduzierung der THG-, Ammoniak- und Staubemissionen aus der Schweinehaltung * Effiziente Einführung von Innovationen in der Schweinehaltung | |
| **Beratungsinhalte** | |
| Fachliche Inhalte | * Beurteilung produktionstechnischer Fragestellungen und Schwachstellenanalyse auch im Hinblick auf den Tierschutz und Umweltschutz * Aufzeigen von Handlungsfeldern * Betriebszweigauswertung und Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben (fakultativ) * Fütterungsberatung und Rationsberechnung (fakultativ) * Nachhaltiges Nährstoffmanagement unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse (fakultativ) * Optimierung der Vermarktungswege (fakultativ) * Betriebliches Controlling und Notfallfürsorge (fakultativ) |
| Tools | * Betriebszweiganalyse (z. B. Schweinereport BW) * Ergebnisse aus Schlachtabrechnungen und Monitoringprogrammen (z. B. Salmonellenmonitoring, Tierarzneimitteldatenbank) * Anwendungen LEL * GQSBW Hof-Check * Sauenplaner, Mastplaner * Fütterungsprogramme * Checklisten zur Eigenkontrolle, z. B. GQSBW Hof-Check, QS |
| *Anforderungen aus der ELER-Verordnung* | * *Gesundheitliche Aspekte der Tierhaltung* * *Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe* * *Förderung der Ressourceneffizienz* * *Modernisierung von Betrieben, Schaffung von Wettbewerbsfähigkeit und Innovation* * *Standards für die Sicherheit am Arbeitsplatz* |